



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellschriften für die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

124. Markgraf Johann verschiebt die Feier eines Beilagers wegen des Begräbnisses des Herzogs von Sachsen, am 31. Januar 1428.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](http://urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

beiden deilen wol gnügen. Hir vmme begeren vnd bidden wii iw funderliken, gy willet vns dat eigentlichen in iwem briefe also by desseme kegenwardigen uerschriuen, darnä wy vns gerichten mögen. Daran du gy vns funderliken to dancke, vnde willen dat gerne vmme iw uerschulden. Schreuen to perleberge, des dimsdages an sunte katherinen dage, vnder vnszer beider Ingefegel Anno domini etc. vicefimo septimo.

gorde Nach dem Concert im R. Hausarchive.

bav dir zahloß ammendt uerschriuen  
doonow hau und to aemt hev zu den  
nemant uerschulden daran v. ammendt hev zu den  
uy datt hattien so schreuen hev zu den  
smalld

**124.** Markgraf Johann verschiebt die Feier eines Beislagers wegen des Begräbnisses des Herzogs von Sachsen, am 31. Januar 1428.

Was wy leues vnd gutes vormogen. Hochgeborenn ffurstinn, leue Swegher. Nachdeme als wy mit juwer leue angeczettet vnd angeflaghen hatten sulk fruntscop, als juwe leue wol wet van der bylegghinge wegene to volenden; Hebbe wy vnseme leuen herren vnd vader wol darvmmme bodescap gedan, also levet dat finer leue wol, nadem vnse leue ome Hertoge to Sassen vnd Markgreue to Mytzen, deme god gnade van desseme jamerdal gescheiden is vnd vns vnse leue Mume, sin gemahel, to finer bygraffte vnde begengnisse nu vp dessen nekest kunstigen Sondag nor vastracht, dat is nemelken als me singet Exurge (8. Februar), gebeden hefft, dat wy denn jrer leue als wol billik is togezeght hebben vnd des mit Ir in ere bedrußnisse ok ein grot medeliden hebben, darumme juwe leue wol prouen vnd uorstan mach, dat wy enes fulken uppe de tyt, als wy darumme gescheden sin, nicht gewarden konen, funder tusschen fulken hir vnd pinsten wille wy juwer leue eigentlichen vorscriuen, vp welche tyl wy des gewarden mögen, darnach sic juwe leue denn wete to richten. Gegeuen to Ratenouwe, am Sonnavende nekest vor vnser leuen vrouwen dage to lichtmessien, anno dom. etc. XXVIII°.

**Johannes, von godes gnaden Marggreue to Brandenburg  
vnd Borggreuen to Nürnberg.**

Aus dem R. Sch. Staats-Archive.

**125.** Markgraf Johann verheiñt dem Heinrich von Dobeneck für alle Schäden, die er und sein im Dienste des Markgrafen gefangener Bruder erlitten, 50 Schock Böhmische Groschen zur Entschädigung, am 5. Juli 1428.

**Wir Johans, von gotes genaden Marggraue zu Brandburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen öffentlichen mit disem briefe für allermeniglichen,**